

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **29 (1963)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Obligatorisches, offizielles Organ der Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft – Organe officiel obligatoire de la Société suisse des officiers de protection antiaérienne – Organo ufficiale obbligatorio della Società svizzera degli ufficiali di Protezione antiaerea

Redaktion: Redaktionskommission. Alle Einsendungen an den Verlag Vogt-Schild AG / Druck, Verlag, Administration: Vogt-Schild AG, Solothurn, Tel. (065) 2 64 61 / Annoncen-Regie: Annoncen-Abteilung Vogt-Schild AG, in Verbindung mit Brunner-Annoncen, Zürich 4, Birmensdorferstrasse 53
Jahres-Abonnementspreis: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 15.— / Postcheckkonto Va 4

Juli/August 1963

Erscheint alle 2 Monate

29. Jahrgang Nr. 7/8

Inhalt — Sommaire

Nachdruck mit Genehmigung der Redaktion und des Verlages gestattet

Schwedens Autarkie im Flugzeugbau – Der Zivilschutz in der schwedischen Totalverteidigung – Auch diese Probleme müssen im Rahmen der totalen Abwehrbereitschaft gelöst werden. Der Feind hört überall mit! – Zivilschutz und Rettungsfahrzeuge im Zivilschutz – Der Bau von Schutzräumen in der Sowjetunion – Aufbau und Organisation der Überwachung der Umweltradioaktivität unter besonderer Berücksichtigung der Überwachung des Gehaltes von Lebensmitteln an radioaktiven Stoffen – Strahlenbelastung durch Leuchtfarben

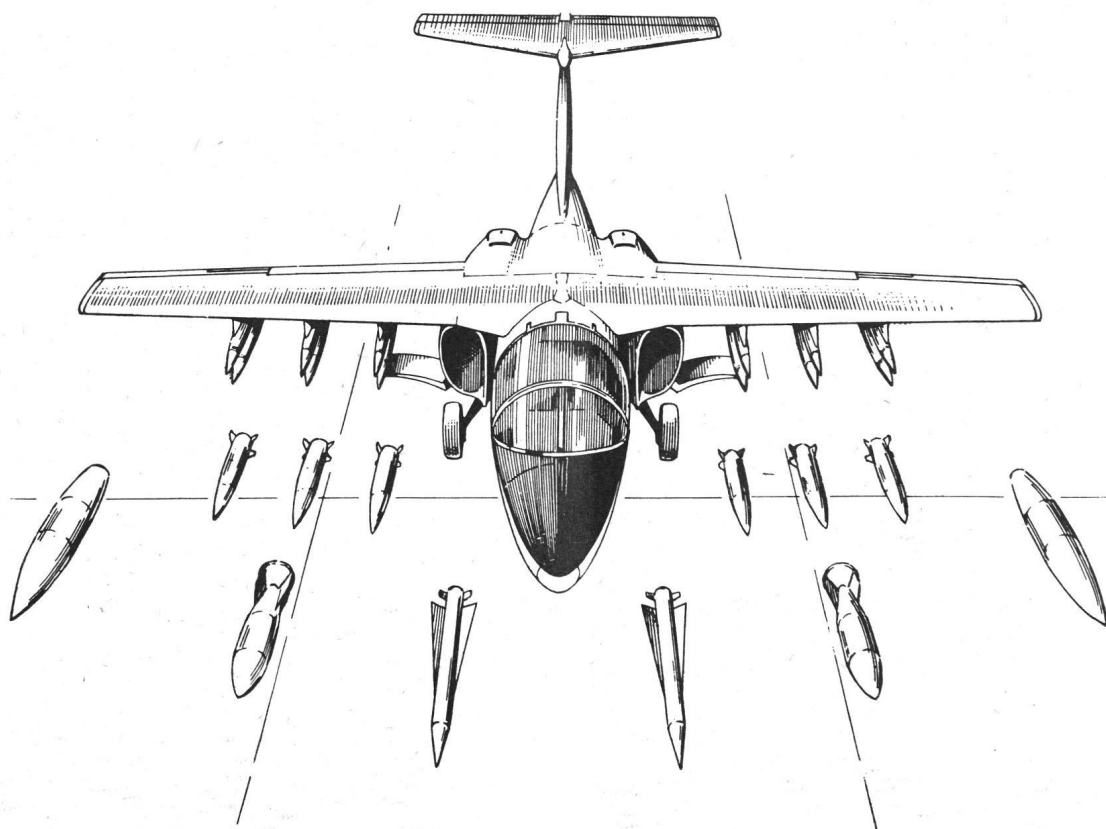
Schwedens Autarkie im Flugzeugbau

Dass ein Land mit einer verhältnismässig kleinen Flugzeugindustrie in der Lage sein kann, den heutigen grossen Anforderungen der modernen Flugzeugbautechnik entsprechende Neukonstruktionen hervorzubringen, haben die Schweden in den letzten Jahren immer wieder zu Beweis gebracht.

Das einzige, jedoch leistungsstarke und vorbildlich eingerichtete grosse Flugzeugwerk — die Svenska

Aeroplan AB in Linköping wurde 1937 aus der ASJA gegründet.

Die ersten gebauten Maschinen waren allerdings Lizenzmuster des Focke Wulf «Stieglitz». Mit dem Lizenzbau der Junkers Ju-86 K begann die Fabrikation von Ganzmetall-Schalenflugzeugen. 1940 kam die erste Eigenkonstruktion, der einmotorige Bomber



Diese Zeichnung zeigt die Zuladungsvariationen an Bordwaffen beim neuen Militär-Trainer Saab-105.